

## INNOVATION

# TechnoZ als Speicher-Vorreiter

**GMUNDEN.** Strom aus Sonnenenergie ist emissionsfrei und umweltfreundlich in der Produktion. Der Knackpunkt liegt jedoch immer noch in der Speicherung. Eine besonders innovative Lösung wurde im Erweiterungsbau des Gmundner TechnoZ installiert.



Eine Delegation von BYD und Fronius besichtigte vor wenigen Tagen die erfolgreiche Speicheranlage im TechnoZ Gmunden. Foto: Fronius

Im Rahmen eines Programms der Klima- und Energiemodellregion (KEM) gelang beim Erweiterungsbau des Gmundner TechnoZ eine Zusammenarbeit mit Fronius Solar Energy aus Pettenbach: Eine der ersten Vorserien-Installationen der BYD Battery-Box HV, die Fronius gemeinsam mit dem chinesischen High-Tech Unternehmen BYD entwickelt hat, erfolgte im Gmundner TechnoZ. Die Gmundner Anlage verfügt über eine Speicherkapazität

von 11,5 kWh. Das System ist auch für dreiphasige Verbraucher geeignet und kann dank modularer Erweiterbarkeit sowohl für Unternehmen als auch für private Anwendungen adaptiert werden.

TechnoZ-Geschäftsführer Horst Gaigg zeigte sich erfreut über den Einbau der Anlage, die auch besichtigt werden kann: „Wir

verstehen uns als Institution zur regionalen Wirtschaftsentwicklung. Dabei sind wir Impulsgeber und Motor für die Erhöhung des technologischen Verständnisses sowie für den Einsatz neuer Technologien. Deshalb freuen wir uns besonders, dass eine der ersten Speicherlösungen mit Fronius und BYD in unserem Haus realisiert wurde.“ ■

## SITZUNG

# Marathon im Gemeinderat

**EBENSEE.** Eine regelrechte Marathonsitzung mit 45 Tagesordnungspunkten hatte der Ebenseer Gemeinderat zum Ende des Haushaltsjahres zu absolvieren. Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel wurde die Sitzung von einer positiven Stimmung begleitet, die Mehrzahl der Beschlussfassungen erfolgte einstimmig. Nach dem Ausscheiden von Christian Laimer (FP) wurde Sebastian Heissl (FP) als neuer Gemeindevorstand angelobt. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Gemeindefinanzen: Trotz großer Investitionen wie Schulzentrum, Traunsteg und Traunbrücke, ist Ebensee keine Abgangsgemeinde mehr. Ebenfalls beschlossen wurde auch die Generalsanierung des Turnsaales der früheren HS II. ■



Ab sofort wird auch Fischereiwirtschaft unterrichtet.

Foto: Land OÖ

## AUSBILDUNG

# Neue Fachrichtung

**ALTMÜNSTER.** Neben der bestehenden Fachrichtung Landwirtschaft sowie Forstwirtschaft wird zukünftig auch der theoretische Teil der Berufsausbildung Fischereiwirtschaft an der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Altmünster gelehrt. Dies wurde Anfang Dezember von der oberösterreichischen Landesregierung beschlossen. „Der Standort Altmünster ist

ideal für die Fischereiaus- bildung. Die enge Zusammen- arbeit mit dem Bundesamt für Wasserwirtschaft in Scharfling am Mondsee ist damit gesichert. Der traditionell hohe Stellenwert der Fischerei im Salzkammergut wird damit entsprechend gewürdigt“, freut sich Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger über die Etablierung des neuen Ausbildungs- angebots in Altmünster. ■

## FEIERLICHKEIT

# Steegwirt-Jubiläum

**BAD GOISERN.** Erst kürzlich wurde der 500 Jahre alte Steegwirt zum Gasthaus des Jahres gekürt. Nun feierte man ein ausgiebiges Fest zum runden Geburtstag des berühmten Gastwirten bei dem sich die Tische bogen. Mit Gamschinken, geschmortem Milchferkel und hausgemachten Apfelringel verzauberten die Söhne und Spitzenköche Fritz und Tamino Grampelhuber die 130 Gäste.

Schwiegertochter in spe Luisa Theresa überraschte Schwiegerpa- pa Fritz Grampelhuber mit einer selbstgebackenen „Donauwelle“ als Dessert. Zum feierlichen Jubiläum gratulierten auch die Alt-Bürgermeister Reinhard Winterauer und Peter Scheutz, Pfarrer Günter Scheutz, Ex-Naturbahn- Rodelweltmeister Gerhard Pilz sowie die Elvis-Imitatoren Werner Marl und Walter Lichtenegger. ■



Fritz Grampelhuber (Mitte) feierte mit Freunden sein Jubiläum.

Foto: Klemens Fellner